

Frau B.*

Frau B., 50 Jahre alt, wurde am heutigen Tag von ihrem Hausarzt mit der Einweisungsdiagnose „Pneumonie“ in die Klinik eingewiesen. Neben einem starken Husten, der mit zähem Auswurf einhergeht, und einer Tachypnoe leidet Frau B. unter hohem Fieber.

Zurzeit liegt ihre Körpertemperatur bei 39,5°C (otal). Frau B. schwitzt stark und die Haut fühlt sich sehr warm an. Daneben klagt Frau B. über ein starkes Durstgefühl. Zur Senkung der Körpertemperatur wurden Wadenwickel bei Körpertemperaturen über 39°C angeordnet. * Fallbeispiel fiktiv, Namen frei erfunden

Thermometer.



Die Temperatur von Frau B. wird regelmäßig kontrolliert. Bei Aufnahme liegt ihre Temperatur weit über der normalen Körpertemperatur von 36,5–37,5°C.

Foto: K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Frau B.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Aufgrund einer Pneumonie hat Frau B. hohes Fieber. Dies zeigt sich in der gemessenen Körpertemperatur, starkem Schwitzen und einem starken Durstgefühl.		<ul style="list-style-type: none"> Die Körpertemperatur von Frau B. liegt unter 38,5°C. Frau B. nimmt ausreichend Flüssigkeit auf. Frau B. äußert Wohlbefinden. 	<ul style="list-style-type: none"> 4-mal tgl. und nach Bedarf Körpertemperatur kontrollieren (otal). Darauf achten, dass Frau B. durchgehend mit Getränken versorgt ist und sie regelmäßig zum trinken auffordern. Auf Wunsch gekühlte Getränke anbieten. Bettwäsche und Schlafanzug/Nachthemd bei Bedarf wechseln. Wadenwickel bei Körpertemperatur > 39°C anwenden; Wassertemperatur 30–35°C; Dauer max. 5–10 Min. Auf Kreislaufsituation achten (Puls und Blutdruck kontrollieren); wenn nötig Wickel früher entfernen. Vorgang 2 bis 3-mal wiederholen. Anschließend Körpertemperatur messen. Erneute Wadenwickel nach frühestens 30 Minuten. kühle Waschungen bei Bedarf; Wassertemperatur 10°C unter Körpertemperatur, Zusatz: 1l Pfefferminztee auf 5l Wasser